

Wien, 13.01.2015

Austrian Travel Association
HOFBURG Vienna
Heldenplatz
PF 113, 1014 Wien

Tel.: +43/1/532 26 91
office@oerv.at
www.oerv.at

ÖRV Reisetrends Winter 2014/15 und Sommer 2015 „Man spart nicht am Urlaub“

Die Österreicher setzen auf Veranstalterreisen als die komfortabelste Möglichkeit, einen sorglosen Urlaub zu verbringen. Zwischen Pauschalangeboten, Fernreisen, individuellen Bausteinreisen, Autoreisen oder Kreuzfahrten – im Reisebüro haben sie auch in diesem Jahr die Qual der Wahl...

Die Sehnsucht nach Urlaub in der Sonne ist auch im Winter groß

Die Entwicklung der Buchungen für die Wintersaison ist sehr erfreulich. Gerade die Nachfrage der Österreicher nach Urlaub in der Sonne und am Meer ist ungebrochen und liegt insgesamt über dem Vorjahr. Vor allem Fernreisen boomen. Stark nachgefragt sind die Malediven, die Dominikanische Republik, Kuba, Nordamerika, Mexiko und Mauritius. Bei Destinationen rund um das Mittelmeer trifft dies auf Ägypten und Spanien zu.

Individualität, Erlebnis und Sicherheit stehen im Vordergrund

Erste Prognosen für den Sommer 2015 können bereits abgegeben werden. „Nach wie vor liegt die Veranstalterreise als die komfortabelste Möglichkeit, einen sorglosen Urlaub zu verbringen, voll im Trend. Der Wunsch nach mehr Individualität, die Sehnsucht nach Erlebnis, Vergnügen und persönlicher Entwicklung führen einerseits zu neuen Anforderungen an die Pauschalreise, andererseits aber auch zum Trend nach Bausteinreisen, bei denen die verschiedenen Bausteine zu einem sehr individuellen Paket zusammengeschnürt werden“, so Dr. Josef Peterleithner, Präsident des Österreichischen Reiseverbandes (ÖRV).

Erholung steht ganz oben auf der Wunschliste. Man will aber auch Land und Leute kennenlernen, sucht nach Kultur, einem hohen Umweltfaktor der Hotels und Einklang mit der Natur

Griechenland und Spanien zeichnen sich als Lieblingsdestination ab

Als Lieblingsdestinationen der Österreicher zeichnen sich für den Sommer 2015 vor allem Griechenland und Spanien ab. Auch die Türkei und Ägypten werden wieder eine der Top-Destinationen für 2015 sein. Von den kleineren Destinationen Zypern, Portugal und Marokko. Im Fernreisebereich geht der Trend Richtung Dominikanische Republik, Malediven, Thailand, Karibik, VAE und Nordamerika.

Ungebrochen ist die Nachfrage nach all inclusive Urlaub, auch weil er finanzielle Sicherheit bietet. Sicherheit spielt in allen Bereichen eine immer größer werdende Rolle. Das zeigt sich auch darin, dass mehr und mehr Österreicher das Internet zwar als Informationsmedium für den Urlaub nutzen und sich inspirieren lassen, aber im Reisebüro und beim Veranstalter buchen.

Der Trend zum frühen Buchen hält an. Bereits ein Drittel der Österreicher entscheiden sich für Frühbucher- und Familienangebote. Hier spielt bei der Buchungsentscheidung nicht nur der Preisvorteil eine Rolle, sondern auch weil die Produktauswahl noch am größten ist. .

Dennoch wird nicht bei der Qualität gespart – im Gegenteil: Die Nachfrage nach Qualität steigt auch im Urlaub; Wohnen im Urlaub wird anspruchsvoller. 4- und 5 Sterne Anlagen gewinnen deutlich Marktanteile und betragen mittlerweile weit über 60%, mit steigender Tendenz im Luxusbereich.

Die Buchungszahlen zeigen außerdem einen Trend zu zielgruppenspezifischen Hotels wie Clubanlagen, Golf, adults only,...

Wien, 13.01.2015

Die Nachfrage nach Kreuzfahrten ist ungebrochen hoch

Im Kreuzfahrtenbereich wird die starke Nachfrage von 2014 auch 2015 fortgesetzt. Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass 2015 an die 150.000 Österreicher eine Kreuzfahrt machen werden. Dieser touristische Bereich punktet auch durch neue, moderne Schiffe und neue Preisgestaltungssysteme. Gemäß dem Trend "Erfüllung eines Lebenstraumes" boomen daher neben Kreuzfahrten im Mittelmeer oder in der Karibik auch Ziele wie Arktis oder Antarktis. Auch bei Familien sind Kreuzfahrten mehr und mehr gefragt.

Zweit- und Drittreisen gewinnen an Bedeutung

Die Nachfrage nach Wellnessaufenthalten, Städtereisen und Kurzaufenthalten nimmt wieder zu. Kürzer, aber öfter ist die Devise. Hier profitieren durch die Flexibilität der Anreise und der Aufenthaltsdauer neben Italien, Kroatien, Slowenien und Österreich auch Länder mit zum Teil mehrmals täglichen Flugangeboten – wie Spanien oder die Türkei. Die Österreicher sparen auch nicht am Urlaub, sondern wenn überhaupt im Urlaub.

„Urlaub ist darüber hinaus ein Grundbedürfnis des Menschen geworden. Wir gehen daher optimistisch in die Sommersaison 2015 und sind überzeugt, dass es ein erfolgreiches Jahr wird. Die Ferienmessen in Wien und Linz werden wie in den letzten Jahren einen zusätzlichen Buchungsschub geben“, gibt sich Dr. Josef Peterleithner optimistisch.

Ansprechpartner: Dr. Josef Peterleithner, Tel. +43 (0) 50 884-5880

ÖRV – Österreichischer ReiseVerband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 468 Reisebüro-Filialen und 96 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at